

7. 11. 1905



Deutsche Reichspost
Postkarte



An



2
Herrn Dr. Moriz Kerkner,
Griffvellen.

in

Wien Wien

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

IX Riefiggellstraße N 16.

Lieber Freund! Wie ich schon verschiedentlich bemerkt habe,
ist mir ~~stetig~~ mit der Zeit die Geduld zu Ende. Das ganze
Ansehen der Angelegenheiten dieser Sache geht mir von d. Rhein-
lande, die mir längst schon der Genuß der gelehrten Werke
v. Corneille's. Gedichtes zu, die ich andern Tagen erwidern
wird mit einem Brief, als in großem Maße. Der Inhalt
dieser 2. Anmerkungen liest. Die Dichtung ist sehr schön
verfaßt, und ich gestehe mir mit größter Freude zu lesen.
Zu dem Ende kann ich sagen v. Nachdrucke. Das v. Corneille und
ich nicht bei ihm nicht zu lesen. Da ich nun zum Ende
dieser Anmerkungen gekommen bin, so wird es mir sehr
sehr sehr angenehm sein, so sollte ich es v. Corneille's. Die
beide Bücher recht bald, und ich werde sie, wenn die
Zeit bald genug ist. Die Dichtung ist sehr schön
verfaßt, und ich gestehe mir mit größter Freude zu lesen.
Zu dem Ende kann ich sagen v. Nachdrucke. Das v. Corneille und
ich nicht bei ihm nicht zu lesen. Da ich nun zum Ende
dieser Anmerkungen gekommen bin, so wird es mir sehr
sehr sehr angenehm sein, so sollte ich es v. Corneille's. Die
beide Bücher recht bald, und ich werde sie, wenn die